



Augen auf!

➤ Eine Initiative zur Gewaltprävention des Bayerischen Jugendrotkreuzes



© Tomiboni / photocase.com

Ein Gruppenleiterteil zum Thema Sexualaufklärung

Sicherheit im Thema ist bei Sexualaufklärung sehr wichtig! Um das Thema Sexualität zu bearbeiten, braucht man einen guten Bezug und Vertrauen zu den Teilnehmern. Man sollte immer ehrlich sein, auch wenn man eine Antwort gerade nicht weiß. Oft ist es ratsam, Gruppenleiter beider Geschlechter für dieses Thema einzusetzen und einzelne Themen geschlechtshomogen zu bearbeiten. Vor den Gruppenstunden sollte ein Elternbrief mit den Inhalten herausgegeben sowie eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten eingefordert werden. Zudem müssen die Teilnehmer immer freiwillig an den gestellten Aufgaben teilnehmen können.

Grobziel: Die Teilnehmer lernen, dass Vertrauen wichtig ist, dass es aber auch auf die Personen und die Situation ankommt.

Gesamtzeit für Umsetzung: ca. 45 Minuten

Zielgruppen: Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

1) Einstieg

Ziel

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Inhalte der Gruppenstunde und vereinbaren einen Gruppenvertrag, in dem die gemeinsamen Regeln festgelegt sind.

Inhalt

- Übersicht: Inhalte der Gruppenstunde
- Regeln für die Gruppenstunde

Methode

- Vortrag

Material

- vorbereiteter Gruppenvertrag
- vorbereitetes Flipchart mit Kursinhalten

Zeit

- ca. 5 Minuten

2) Vertiefung I

Ziel

Die Kinder setzen sich mit dem Begriff Vertrauen auseinander und bekommen ein Gefühl dafür, wem sie vertrauen und warum.

Inhalt

Die Gruppe teilt sich in zwei Kleingruppen auf und setzt sich mit den Fragestellungen auseinander: Was ist Vertrauen? Wem vertraue ich? Wem vertraue ich nicht?. Als Hilfestellung können die Fragen wie folgt erweitert werden: In welchem Zusammenhang kennt ihr den Begriff Vertrauen (z.B. sich selbst vertrauen, jemandem vertrauen)? Was heißt das? Wie fühlt sich Vertrauen im Körper an? Ist dein Vertrauen schon einmal enttäuscht worden? Wie hat sich das angefühlt?

Methode

- Gruppenarbeit

Material

- Flipchart mit der Frage „Was ist Vertrauen?“
- Flipchart mit zwei Spalten „Wem vertraue ich?/Wem misstraue ich?“
- Stifte

Zeit

- ca. 20 Minuten

3) Vertiefung II

Ziel

Die Kinder sollen erfahren, wie es ist, wenn ihnen vertraut wird, aber auch wie es ist zu vertrauen.

Inhalt

Auf dem Boden wird eine feste Decke ausgebreitet und alle Mitglieder der Gruppe stellen sich gleichmäßig um die Decke auf. Jedes Kind, das möchte, kann sich nun von den anderen wie in einer Hängematte sanft schaukeln lassen. Jeweils ein Kind legt sich auf die Mitte der Decke und die anderen Kinder greifen jeweils einen Zipfel der Decke und halten diesen gut fest. Auf ein Kommando hin wird die Decke leicht angehoben und sanft hin und her bewegt. Auf ein weiteres Zeichen wird die Decke wieder sanft auf dem Boden abgesetzt und das nächste Kind darf es sich auf der Decke bequem machen.

Methode

- Vertrauensübung

Material

- feste Decke

Zeit

- ca. 15 Minuten

4) Abschluss

Ziel

Die Teilnehmer sollen wissen, dass sie mit Problemen und Fragen immer mit Eltern, Erziehungsberechtigten und Gruppenleitern sprechen können.

Inhalt

Kurze Auswertung der letzten Übung. Jeder der möchte, kann etwas sagen zu den Fragen: Wie war es, in der Hängematte zu schwingen? Wie war es, mit den anderen zusammen ein anderes Gruppenmitglied zu schaukeln?

Methode

- Reflexion mittels Blitzlicht
- Vortrag
- Verabschiedung

Material

- Keines

Zeit

- ca. 5 Minuten



Text: stw

